



Bild: Toni Mader

Bürgerbrief Juni 2025

DER BÜRGERVEREIN IST

- BÜRGERNAH
- KOMPETENT
- UNABHÄNGIG

Für einen lebenswerten Stadtteil!

Zusätzlich liegt der Bürgerbrief in vielen Geschäften im Siedlungsgebiet aus.



Bürgervereinsgebiet Siedlungen Süd

Impressum, Kontaktadressen u. Postanschriften

Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.
Germersheimer Straße 4, 90469 Nürnberg

E-Mail-Adresse: info@bv-siedlungen-sued.de
 Information: www.bv-siedlungen-sued.de
 Info-Schaukästen: Ecke Saarbrückener/Julius-Loßmann-Straße
 Ecke Königshammerstraße/Hubert-Perlitius-Weg
 Am Eckla, Ecke Germersheimer/Deidesheimer Straße
 Eingang Kirche St. Wunibald, Saarbrückener Straße
 Spielplatz Pirmasenser Straße
 Bankverbindung: BV Siedlungen Süd e.V.
 IBAN: DE 8976 0501 0100 1137 8569

Mitgliedschaft: Den Aufnahmeantrag finden Sie auf der letzten Seite oder online auf unserer Webseite www.bv-siedlungen-sued.de.

Herausgeber: Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.
V.i.S.d.P.: Andreas Roß, Worzeldorfer Straße 150, 90469 Nürnberg.
Für Inhalte und Richtigkeit der Einzelbeträge tragen die jeweiligen Verfasser Verantwortung.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorwort	4
Neue Vorstandsmitglieder	5
Edda Konradt (2. Vorsitzende)	5
Gerd Kräutlein (Kassenwart)	6
Siedlervereinigungen	7
SV Worzeldorfer Straße	7
Entstehungsgeschichte der Falkenheim-Siedlung	9
SV Siemens	11
Lebendiger Adventskalender 2024	12
Kinder-Seite	14
Bewegungsangebot „Am Schießplatzwäldchen“	15
Kurzinfo Rangierbahnhof	16
Repair-Café	17
Seniorenbüro	19
Aus der Geschichtswerkstatt	21
Interview Albrecht Kippes	23
Eintracht Falkenheim	25
Werde Teil unserer Handball-Familie!	27
Unterstützung gesucht	29
Rasenmähen „Am Eckla“	29
Öffentlichkeitsarbeit	29
Aktuelle Versorgungssituation – Lebensmittel	30
Aufnahmeantrag	32

Vorwort

Der Frühling ist da – und mit ihm kehrt neues Leben in unsere Siedlungen ein. Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich häufiger, und draußen begegnet man sich wieder öfter: beim Spaziergang, im Garten, auf dem Spielplatz oder bei einer der vielen kleinen Gelegenheiten, die das Miteinander in unseren Siedlungen so besonders machen.

Für Jung und Alt bieten sich nun wieder mehr Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen, gemeinsam aktiv zu sein und die Nachbarschaft zu erleben.

Ein solcher Zusammenhalt entsteht nicht von selbst - er lebt vom Engagement vieler.



Bea Pfanner

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei unserer langjährigen Kassenwartin Stefanie Bärnreuther bedanken, die ihr Amt nun abgibt. Mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und Herzblut hat sie über Jahre hinweg zur Arbeit des Vereins beigetragen.

Besonders danken wir ihr für die Wiederbelebung des lebendigen Adventskalenders, der unsere Siedlung in der dunklen Jahreszeit mit Wärme und Gemeinschaft erfüllt hat, und für ihren Einsatz bei der Aktion „Kehrd wärd“, mit der sie ganz praktisch dazu beigetragen hat, unsere Straßen und Wege sauber und einladend zu halten.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Frühling und Sommer mit vielen schönen Begegnungen - und danken allen, die unsere Siedlungen mitgestalten.

Herzliche Grüße

Bea Pfanner, 1. Vorsitzende des Bürgerverein Siedlungen Süd

Neue Vorstandsmitglieder

Seit der Mitgliederversammlung am 10.04.2025 ist der Vorstand des Bürgerverein Siedlungen Süd wieder vollzählig! Unsere neue 2. Vorsitzende Edda Konradt und unser neuer Kassenwart Gerd Kräutlein stellen sich kurz vor:

Edda Konradt (2. Vorsitzende)

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

ich bin Mutter von 2 Kindern, wohne mit meinem Mann seit 2010 im Siedlungsgebiet und wir fühlen uns hier wohnsinnig wohl. Seit 2016 bin ich in der Siedlervereinigung Siemens Nürnberg e.V. im Vergnügungsausschuss tätig und habe viele Erfahrungen in der Vereinsarbeit sammeln können. Diese Erfahrung möchte ich als 2. Vorsitzende im Bürgerverein miteinbringen.

Als 2. Vorsitzende des Bürgervereins Siedlungen Süd unterstütze ich die 1. Vorsitzende und die Vorstandschaft bei den anfallenden Aufgaben. Kommunikation ist für mich ein wichtiger Bestandteil in meiner Tätigkeit.



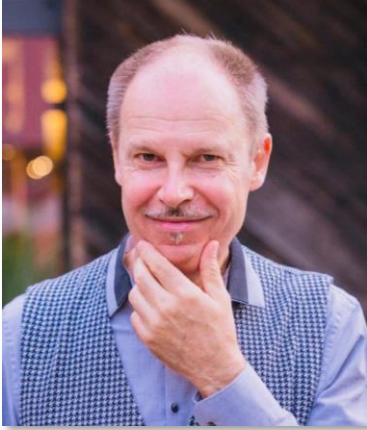
2. Vorsitzende Edda Konradt

Ich möchte, dass unsere Siedlung ein Ort ist, an dem sich jeder wohlfühlt und die Möglichkeit hat, aktiv mitzuwirken. Gemeinsam sollten wir neue Projekte ins Leben rufen und bestehende fördern, um unsere Gemeinschaft zu stärken und zu wachsen. Genauso sollte die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Siedlervereinigungen weiter vertieft und ausgebaut werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft des Bürgervereins Siedlungen Süd und deren Beiräte aus dem erweiternden Vorstand. Genauso freue ich mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aus unserer Siedlung und anderen Organisationen aus unserem Stadtgebiet sowie der Stadtspitze.

Für Anregungen, Fragen oder einen Austausch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ihr erreicht mich per E-Mail unter vorstand@bv-siedlungen-sued.de.

Viele Grüße, Edda Konradt

Gerd Kräutlein (Kassenwart)



Kassenwart Gerd Kräutlein

Seit 1994 ist die Siedlung mein Zuhause, ein Ort, der für mich mit Ruhe, Gemeinschaftssinn und historischen Wurzeln verbunden ist. Ursprünglich in Nürnberg geboren, verbrachte ich meine ersten 25 Jahre in Fürth, bevor meine Frau und ich in das Haus meiner Großeltern in der Pirmasenser Straße zogen, wo auch unsere beiden Töchter aufwuchsen. Durch die lebendige Nachbarschaft haben wir die beeindruckende Geschichte über den Aufbau der Häuser und der Siedlung kennengelernt.

Ich bin dankbar hier wohnen zu dürfen – mit sauberem Straßenbild, zahlreichen Grünflächen, die das Stadtbild auflockern und einem hohen Sicherheitsgefühl.

Ein starker Gemeinschaftssinn prägt das Leben hier, Nachbarn begegnen sich mit Respekt und Hilfsbereitschaft. Um diese besonderen Merkmale zu bewahren, möchte ich den Bürgerverein aktiv unterstützen.

Mein Engagement begann auf dem Bauernmarkt, wo ich erste Kontakte zum Bürgerverein knüpfte. Kurz darauf folgten freiwillige Einsätze, etwa bei der Befestigung rund um den Bücherschrank oder beim monatlichen Grillen auf dem Markt. Dabei wurde mir bewusst, wie viel Arbeit der Verein im Hintergrund leistet und welchen unverzichtbaren Beitrag er zur Siedlungsgemeinschaft liefert – ein Grund für mich, diese Arbeit weiterhin zu fördern.

Auch wenn ich am 10.04.2025 aus dienstlichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, erklärte ich dem Vorstand vorab meine Bereitschaft, für das Amt des Kassenwerts zu kandidieren. Mit Unterstützung der anwesenden Mitglieder wurde ich gewählt, eine Aufgabe, die ich mit großer Verantwortung übernehmen möchte.

Mein besonderer Dank gilt Steffi Bärnreuther für ihre herausragende Kassenführung in den vergangenen Jahren sowie für die hilfsbereite und reibungslose Übergabe – ein Vorbild, das ich weiterführen möchte.

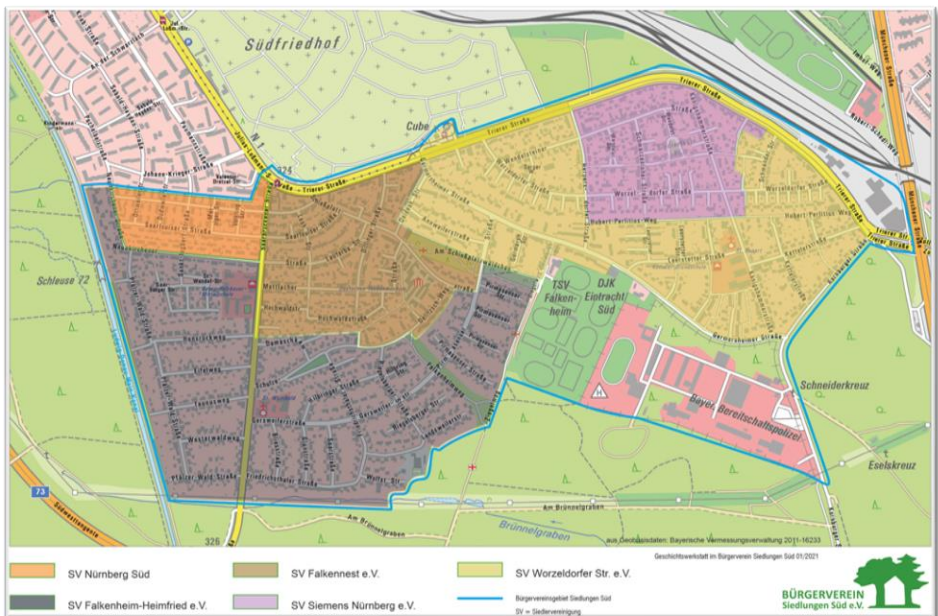
Viele Grüße, Gerd Kräutlein

Siedlervereinigungen

SV Worzeldorfer Straße

Das Gebiet des Bürgerverein Siedlungen Süd umfasst die Gebiete westlich und östlich der Saarbrückener Straße, sowie südlich der Trierer Straße.

Die Erschließung sowie Bebauung dieses Gebietes fand zu unterschiedlichen Zeiten statt und wurde von unterschiedlichen Organisationen geplant und durchgeführt. Die Siedler organisierten sich in Siedlervereinigungen (insgesamt 17), die nach und nach zusammengelegt wurden – übrig sind heute noch fünf: SV Nürnberg Süd, SV Falkenheim-Heimfried e.V., SV Falkennest e.V., SV Siemens Nürnberg e.V. und SV Worzeldorfer Str. e.V.



Siedlervereinigungsgebiete in den Siedlungen Süd

Leistungen des Verband Wohneigentum:

Alle Siedlervereinigungen sind Mitglied im Verband Wohneigentum und bieten ihren Mitgliedern darüber verschiedene Leistungen:

- Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung (Deckungssumme: 10 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Eingeschlossen sind z.B.

- Verkehrssicherungspflicht (mangelhafte Beleuchtung des Hauseingangs, schadhafte Wege sowie ungenügendes Räumen und Streuen bei Schnee und Eisglätte)
- Instandhaltung (herabfallende Dachziegel, Bestandteile des Mauerwerks usw.)
- Heizöltanks (bis zu 30.000 Liter Gesamtfassungsvermögen für das versicherte Grundstück)
- Bauherrenhaftpflichtversicherung (bis zu einer Bausumme von 1 Mio. €)
- Spezialrechtsschutz für Haus- und Grundbesitz
- Monatszeitschrift „Familienheim und Garten“
- Rechtsberatung durch einen Vertragsanwalt
- N-ERGIE -Verbandstarif (3% unter dem SMART-Tarif der N-ERGIE)
- Div. Versicherungen mit einem speziellen Tarif für Mitglieder

Mitglieder bekommen bei verschiedenen Firmen Rabatt. Das geht von Gartenbaubetrieben über Bau- und Gartenmärkte bis zu Firmen für Tankreinigung, Autoreparatur oder Handy-reparatur. Nähere Informationen erhalten die Mitglieder über ihre Vorstandschaft:

Siedlervereinigung Worzeldorfer Str. e.V.	1. Vorsitzender: Werner Oppelt Trierer Straße 48A 90469 Nürnberg Tel.: 0911/485342 E-Mail: sv.worzeldorferstr.nbg@gmail.com
Siedlervereinigung Siemens Nürnberg e.V.	1. Vorsitzender: Thomas Konradt Herpersdorfer Straße 1b 90469 Nürnberg Tel.: 01523/4337378 E-Mail: tkonradt81@gmail.com
Siedlervereinigung Falkenheim-Heimfried e.V. www.svs-nbg.de	1. Vorsitzender: Jens Holm Gersweilerstraße 19 90469 Nürnberg Tel.: 0911/884230 E-Mail: info@sv-falkenheim-heimfried.de
Siedlervereinigung Nürnberg-Süd	1. Vorsitzende: Birgit Maar Tel.: 0911/4098994 E-Mail: maarb6@googlemail.com
Siedlervereinigung Falkennest e.V.	1. Vorsitzender: Robert Friedrich



Ihr Bürgervereinsteam (Werner Oppelt)

Entstehungsgeschichte der Falkenheim-Siedlung

Am 08. Mai 1945 ging der 2. Weltkrieg mit der Kapitulation Deutschlands in Europa zu Ende. Wie alle großen deutschen Städte lag auch Nürnberg durch die Bombardierungen in Schutt und Asche. Ein Großteil des Wohnraums war zerstört und mehr oder weniger beschädigt, also unbewohnbar. Die Ausgebombten waren im Nürnberger Umland evakuiert oder lebten unter sehr entbehrlichen Umständen bei Verwandten und Freunden. Hinzu kamen noch die Heimatvertriebenen aus den ehem. preußischen Gebieten östlich von Oder und Neiße und dem ehemaligen Österreich-Ungarn.

Es musste dringend neuer Wohnraum geschaffen werden, aber dazu musste erst Bauland erworben werden. Nach langwierigen Verhandlungen mit verschiedenen Instanzen bekam man endlich ein erstes Stück Land und so wurde am 09. Mai 1950 die Baugenossenschaft Falkenheim gegründet. Jeder Genosse musste einen Genossenschaftsanteil kaufen und eine festgelegte Anzahl von Arbeitsstunden erbringen. Auf den Steinplätzen wurden die Steine gefertigt und nach der Trocknung zu den Baugruben gefahren. Eine Baufirma war beauftragt, die Rohbauten aufzustellen. In der eigenen Zimmerei hat man die Dachstühle hergestellt und anschließend aufgebaut. Danach wurden die Dächer gedeckt, der Rohbau stand. Nun kam die Stunde der Falkenheimer Bauhandwerker: Installateure, Elektriker, Ofensetzer, Boden- und Fliesenleger erbrachten ihre Arbeitsstunden im Ausbau der Rohbauten. Die Nicht-Bauhandwerker arbeiteten bei den Steinemachern, als Bürokräfte in der Genossenschaftsverwaltung, als Stundenschreiber und allem Übrigen. Im Durchschnitt arbeitete jeder Siedler 3700 Stunden für die Genossenschaft. Für Stuck- und Verputzarbeiten war eine Stuckateurfirma beauftragt.

Am 17. August 1961 wurden die letzten Steine hergestellt und im Februar 1965 das letzte Haus gebaut.

Am 08. Juli 1970 beschloss die Generalversammlung, die Baugenossenschaft aufzulösen.

Noch zu Bauzeiten wurde am 12. März 1958 die Siedlervereinigung Falkenheim gegründet mit dem Zweck, sich nach Ende der Bauarbeiten weiterhin zu unterstützen und in Kontakt zu bleiben. Im Jahr 1973 wurde der Verein durch den Zusammenschluss mit Heimfried zur Siedlervereinigung Falkenheim-Heimfried.

Für unsere Mitglieder halten wir ein Baugerüst, verschiedene Leitern und ein Partyzelt vor. Siedlertreffen finden statt in den Monaten Februar, März, April und Oktober, November, Dezember. Zudem organisieren wir Ende Mai/Anfang Juni eine Frühlingsfahrt und Ende Oktober eine Weinfahrt.



Ecke Saarbrückener Straße /
Damaschkeweg
1953



Ecke Saarbrückener Straße /
Damaschkeweg
2025

Durch den Generationenwechsel ist leider festzustellen, dass die Mitgliederzahl langsam immer weiter sinkt. Es wäre schön, wenn Kinder, Enkel oder Neubürger der Siedlervereinigung beitreten und zu einer Vereinszukunft beitragen würden. Heute haben wir noch 430 Mitglieder.



Ihr Bürgervereinsteam (Jens Holm)

Die Siedlervereinigung Siemens Nürnberg e.V. umfasst aktuell 210 Mitglieder/Siedlerstellen. Die Austritte und Neumitglieder halten sich ungefähr die Waage.

Unsere Vorstandschaft besteht aus 5 Personen. Der erweiterte Vorstand umfasst weitere 13 Personen, diese sind als Obmänner/Obfrauen direkter Ansprechpartner für unsere Mitglieder in unseren Bezirken sowie Zelt- und Platzwart sowie in unserem Vergnügungsausschuss tätig.

Gemeinsame Veranstaltungen wie Kinderfest, Herbstausflug oder Weinfest, Weihnachtsfeier mit gemütlichem Beisammensein, eine monatliche Kaffeerunde insbesondere aber nicht nur für die Senioren, einen von uns gepflegten Festplatz, Verleih von Zelten und Biertischgarnituren für unsere Mitglieder, Verleih von Benzinrasenmäher, Vertikutierer und Rasenwalze.

Um das alles zu ermöglichen, besitzen und pflegen wir eine eigene Garage und einen Geräteschuppen.



Kinderfest 2024

Zusätzlich ist es Brauch zum Geburtstag unseren Senioren zu gratulieren und der Verstorbenen zu gedenken.

Eine Mitgliedschaft in der Siedlervereinigung Siemens beinhaltet auch gleichzeitig eine Mitgliedschaft im übergeordneten Dachverband "Verband Wohneigentum" die folgenden Leistungen bereitstellt:

Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-, Bauherrenhaftpflicht-, Spezial-Rechtsschutz- und Gewässerschadenhaftpflicht-Versicherung sowie die monatliche Zeitschrift "Familienheim und Garten" mit Tipps rund um Hauseigentum, Gartengestaltung und -Pflege.



Ihr Bürgervereinsteam (Thomas Konradt)

Lebendiger Adventskalender 2024

Die Wintertage sind schon lange vorbei, dennoch möchten wir über unsere Aktion „Lebendiger Adventskalender“ berichten.

Die Idee ist zwar nicht neu, wir haben sie aber aus verschiedenen Gründen sehr gerne wieder aufgegriffen. Es geht nicht nur um die weihnachtliche Stimmung, sondern auch darum, unsere Siedlung attraktiver zu machen, die Menschen zueinander zu bringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Jede Familie, Person oder Institution konnte sich mit unterschiedlichsten Aktionen anmelden – die Angebote waren sehr bunt gemischt: Weihnachtliches Zusammensein, Singen, Live Musik, Buchdruckmaschine, Basteln für Kinder, Glühwein und Punsch im japanischen Garten, Geschichtenerzählen, Weihnachtsgeschichten in Mundart, oder im Rahmen des Weihnachtsbauernmarktes passend zum Christbaumverkauf der Gospelchor „Gospeltrain“.



Weihnachtliches Zusammenkommen mit Weihnachtsbasar

Die meiste Resonanz brachte dabei die WhatsApp-Gruppe.

Die Anzahl der Gäste variierte stark, die Veranstaltungen am Wochenende wurden am besten angenommen.

Ein herzliches Dankeschön an den Gospelchor, sowie an alle Gastgeber für die stimmungsvollen Beiträge.

Von 23 möglichen Terminen wurden 11 gebucht, 5 davon von privaten Familien.

Beworben wurde die Aktion über die Siedlungs-WhatsApp-Gruppe, Aushänge in den Schaukästen, den letzten Bürgerbrief und unserem instagram Kanal.



Basteln in der Fahrschule Rieger



„Gospeltrain“ (Bild: Toni Mader)

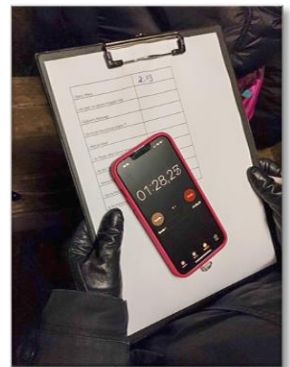
Natürlich wollten wir wissen, wie die gesamte Aktion wahrgenommen wird und bekamen auf unsere Umfrage unterschiedliche Rückmeldungen. Einige waren sich über den Inhalt und Umfang der Aktionen unsicher, andere hatten Bedenken wegen fehlender Ausrüstung (Wärmebehälter, Pavillons, Stehtische, o.ä.).



Druck von Weihnachtskarten

Aufgrund der positiven Resonanz wollen wir die Aktion im Dezember 2025 wiederholen.

Sollten Sie selbst einen Beitrag beisteuern wollen, informieren und unterstützen wir Sie natürlich gerne!



Sekundengenaues Stoppen der Lieder für die GEMA (kein Witz!)



Ihr Bürgervereinsteam (Steffi Bärnreuther)

Finde 10 Unterschiede!



Witziges

Wie nennt man einen Bären, der laut „Kugel“ schreit?	Kugel-Schrei-Bär!
Was macht man mit einem Hund ohne Beine?	Um die Häuser ziehen
Wo wohnen Katzen?	Im Miezhaus!
Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?	Wachs-mal-Stift!
Was ist das Gegenteil von analog?	Anna sagte die Wahrheit!
Was ist sauber und rennt durch die Steppe?	Eine Hygiene!
Was ist süß, bunt und blöd?	Ein Dummibärchen

Bewegungsangebot „Am Schießplatzwäldchen“

Nun kann es endlich losgehen, neben Walken, Joggen und Radfahren, sich mit Kraft und Koordinationsübungen im Freien sportlich zu betätigen.

Wie wir bereits in unserem Bürgerbrief 05-2024 berichtet haben, hat sich der Bürgerverein Siedlungen Süd für den Bau eines Bewegungsparks in unseren Siedlungen eingesetzt und ihn mitfinanziert. Unter unserem damaligen Vorsitzenden Albrecht Kippes erfolgte die Aufnahme in das Programm der Stadt Nürnberg „aus Eins mach Drei“. 2024 wurde der Bewegungspark vom Service Betrieb Öffentlicher Raum Nürnberg geplant.

Die Eröffnung am 20.05.2025 fand bei tollem Wetter statt. Unter Anleitung von Nina Engel und Kerstin Krämer führten SportlerInnen der Gymnastikabteilung Eintracht Falkenheim Übungen an den Geräten vor. Bürgermeister Christian Vogel lobte in seiner Begrüßungsrede das Engagement des BV und zeigte auch sportliche Übungen. Viele AnwohnerInnen zeigten reges Interesse.



v.l.n.r.: Bea Pfanner, Albrecht Kippes und Bürgermeister Christian Vogel bei der Eröffnung

Eine Hinweistafel Am Schießplatzwäldchen zeigt die verschiedenen Übungsmöglichkeiten für Kraft- und Koordinationsübungen an den neun Stationen auf. An Tritthölzern unterschiedlicher Höhe, einem Armzug- und Liegestütztrainer, einem Arm-, Bauch- und

Rückentrainer, Schwungtaue, Wackelplatten in unterschiedlicher Höhe und einem Balancierstamm ist ein abwechslungsreiches Training unterschiedlicher Intensität möglich. Ausführliche Anweisungen zu den Übungen befinden sich an den einzelnen Stationen. Dazwischen gibt es Anleitungen für Kraft- und Dehnungsübungen.

Wir freuen uns sehr, dass das Projekt nun zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen ist und finden, dass SÖR eine passende Auswahl an Geräten getroffen hat. Der Bewegungspark ist eine Bereicherung für die BürgerInnen in unserem Siedlungsgebiet und bietet neben dem Vereinssport ein vielfältiges Angebot, sportlich aktiv zu sein. Wir sind sicher, dass er gut angenommen wird und wünschen allen viel Spaß und sportlichen Erfolg.



Ihr Bürgervereinsteam (Monika Lindner-Rosner)

Kurzinfo Rangierbahnhof

Sie hören es bestimmt tagtäglich, der Lärm am Rangierbahnhof ist leider durch die verbleibenden Umbaumaßnahmen an den Gleisbremsen nicht reduziert worden. So hatte es uns Herr Daniel König von der Bahn AG in unserer Infoveranstaltung am 06.07.2023 versprochen. Ebenso warten wir weiterhin vergeblich auf das Ergebnis einer Prüfung, ob Einhausungen um die Bremsanlagen zur Reduzierung der Lärmverteilung möglich sind.

Die Stadtverwaltung sieht sich nicht zuständig, sondern verweist auf das EBA (Eisenbahn-Bundesamt). Dabei werden im Merkblatt „Häufig gestellte Fragen zum Lärmschutz“ des Umweltamts Nürnberg die Grenzwerte für Lärmbelästigungen durch Gewerbegebiete mit 50 dB tagsüber und nachts mit 35 dB angegeben. Die Einhaltung dieser Werte bezweifeln wir stark und sehen die Stadt Nürnberg trotzdem in der Pflicht für deren Einhaltung zu sorgen.

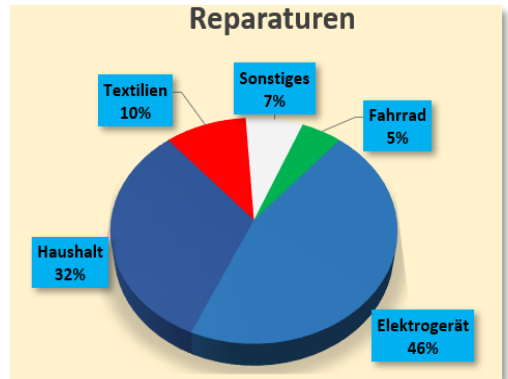
Der Bürgerverein Nürnberg-Hasenbuck wird ein Schreiben an den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern, Hr. Büttner, senden und rechtliche Schritte androhen wegen anhaltenden Verstoßes gegen das Bundeslärmschutzgesetz und EU-Vorschriften, sowie den Versuch Einflussnahme über Bundestag, Bundesrat und Europäische Union zu nehmen. Der Bürgerverein Siedlungen Süd unterstützt den Bürgerverein Hasenbuck durch eine Mitzeichnung.



Ihr Bürgervereinsteam (Bernd Baumann / Andreas Roß)

Repair-Café

Es läuft! Ja, die Bereitschaft defekte Sachen wieder reparieren zu lassen ist in unserer Gesellschaft gut angenommen worden. Bei den jährlich drei Veranstaltungen im CUBE, in der Trierer Str. 31, haben wir jedes Mal zwischen 20 bis 30 Anfragen. Dabei ist das Spektrum an defekten Teilen sehr weit. Es reicht vom Fahrrad, Rasenmäher, der störrischen Kaffee- oder Küchenmaschine, dem Drucker „oje“ oder Lichterkette bis hin zum eingerissenen Kleid oder Jogginghose. Unsere engagierten Fachleute geben ihr Bestes und konnten so rund 60% der Schäden beheben bzw. den Zustand so verbessern, dass sie wieder gebrauchsfähig sind. Die häufigsten Probleme entstehen, wenn die Geräte schlecht zu öffnen sind, Ersatzteile benötigt werden oder die Fehler im Softwarebereich liegen. Hilfreich hierbei ist es auf jeden Fall, wenn Sie Bedienungsanleitung, Schaltpläne und bereits erkennbare Ersatzteile, z.B. gebrochene Stecker, oder Aufnäher mitbringen.



Reparaturübersicht



Reparaturbetrieb

Aufgrund der Angaben auf dem Anmeldeformular ist erkennbar, dass rund 80% der Besucher aus dem unmittelbaren Gebiet Gartenstadt und den Siedlungen Süd sind. Allerdings kamen auch einige Reparatursuchende aus den angrenzenden Bereichen wie: Bauernfeind, Gibitzenhof, Kornburg oder Pillenreuth. Da wir diese Gebiete nicht unmittelbar bewerben, muss es wohl dann an der positiven „Mund-zu-Mund“ Werbung liegen und die basiert ja auf der Leistung unserer ehrenamtlichen Akteure.

Trotz allem Arbeitseinsatz und Ehrgeiz unseres ehrenamtlichen Teams lassen sich die Wartezeiten meist nicht vermeiden. In der Regel stehen bei elektrischen und mechanischen Problemen 3-4 motivierte Fachmänner und für textile Belange eine erfahrene Fachfrau bereit. Es gibt eben Aufgabenstellungen, die auch bis zu einer Stunde dauern können – manche kennen es von der eigenen Fehlersuche – oder auch nur fünf Minuten.

Bettina vom CUBE, mit jeweils zwei engagierten Jugendlichen, stehen mit kulinarischen Leckerbissen für Sie bereit, ob Kuchen, herzhaftes Gebäck, Kaffee oder Wasser. Ein großer Dank an die fleißigen Spender, die uns treu mit den Kuchen etc. unterstützen. Unser gesamtes Team freut sich auch, wenn Sie mit Ihrer Spende, für die Köstlichkeiten und Reparaturhilfe, das Engagement belohnen. 😊 Vielen Dank! 😊

Repair-Café-plus

Wie bereits eingangs erwähnt, veranstalten wir jährlich 3 Repair-Cafés.

Wenn die Veranstaltungen schon im **Kinder- und Jugendhaus „CUBE“** stattfinden, ist es ja naheliegend, auch ein zusätzliches Angebot für unsere Kids und Teenies zu veranstalten. So ist letztes Jahr die Idee einer **„Spielwaren-Tauschbörse“** entstanden.

Das CUBE-Team hat alles organisiert, so konnte mit dem Sommertermin im Juni 2024 die erste Spielwaren-Tauschbörse stattfinden. Das **„plus“** war ein großer Erfolg - es kamen rund 70 Tauschwillige, die in guter Stimmung die aufgebauten Spielwaren, Brettspiele, Stofftiere, Computerspiele, Bücher etc. getauscht haben. So stand der Entschluss schnell fest: wir machen es wieder!

Wir hoffen, im nächsten Bürgerbrief über eine ähnlich gute Beteiligung vom Repair-Café-plus am 24.05.2025 berichten zu können.

Termin für das nächste Repair Café: 25.10.2025 13:00 – 17:00 Uhr



Ihr Bürgervereinsteam (Reinhard Neumüller)

Das Seniorennetzwerk
Gartenstadt/Siedlungen Süd
lädt Sie herzlich ein zum



Aktionstag 60plus

Gartenstadt/Siedlungen Süd

Mittwoch, den 24.09.2025

von 14 bis 17 Uhr (Einlass 13 Uhr)
Saalgesellschaftshaus Gartenstadt
Buchenschlag 1, 90469 Nürnberg

**Eintritt
frei!**

Mit freundlicher
Unterstützung der



Modelverantwortung
für das Seniorennetz-
werk Gartenstadt/
Siedlungen Süd:



Seniorenamt



Arbeitsgemeinschaft
Nürnberg e.V.

Einzigartiges
Showerlebnis

Auftritt:

Lehmann & der Liedermacher

Zauberkunst trifft Musik



Beratung zum Thema

Rente

**Ehrenamtlicher Versichertenberater
der Deutschen Rentenversicherung
Dieter Spetzke**

Einmal im Monat in der Gartenstadt

Anhand der vorgelegten Versicherungsverläufe und Rentenauskünfte informieren Versichertenberater über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbeginn und zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung.

montags 10 - 13 Uhr

2025

12. Mai	15. September
16. Juni	20. Oktober
21. Juli	10. November
18. August	15. Dezember

Wo: AWO Senioren-Servicebüro Finkenbrunn 33

Terminvergabe erforderlich:

E-Mail VB@spetzke.org

Telefon 09129 29 711 61

DAS GLORIA - KINO

Nur sehr alte Bewohner unserer Siedlungen können sich daran erinnern, dass hier inmitten der Siedlerhäuser einmal ein Kino bestand, ein richtig großes Kino mit circa 400 Sitzplätzen: das GLORIA-KINO. Nachdem die Emmausgemeinde ein eigenes Gemeindezentrum am Schulze-Delitzsch-Weg errichtet hatte, stand das alte Kantinegebäude des Schießplatzes an der Deidesheimer-/Schießplatzstraße, das seit dem Kriegsende als Betsaal und Jugendraum genutzt worden war, leer.

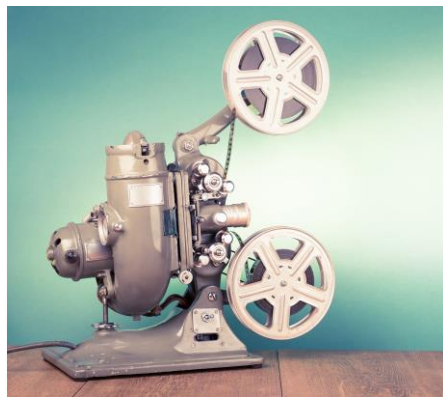
Ernst Felsensteiner aus Wilhermsdorf kaufte den alten Ziegelbau auf Abbruch und baute an dessen Stelle ein Kino, das am 24. Dezember 1959 eröffnet wurde.



Eingang des Kinos an der Schießplatzstraße

Und wie sah dieses Kino aus? Trotz eifriger Recherche konnte die Geschichtswerkstatt kein Foto dieses Kinos auftreiben, weder eine Ansicht von außen noch von innen. Da führte unsere Suche im letzten Jahr endlich zu einem kleinen Erfolg: Die Bauordnungsbehörde bewahrte die Baupläne des Kinos auf und stellte uns Kopien zur Verfügung. Sie vermitteln einen guten Eindruck vom ehemaligen Gebäude.

Der Eingang in das Kino befand sich an der Stirnseite des 33 m langen Gebäudes von der Schießplatzstraße aus. Im Erdgeschoß lag das Foyer mit Kasse, Toiletten und Nebenräumen, im Obergeschoß der Vorführraum mit dem Projektor und eine 3-Zimmer-Wohnung, die aus Gründen des Feuerschutzes über einen eigenen Treppenaufgang an der Westseite verfügte.



Kino-Filmprojektor (Quelle: Adobe Stock)

Vom Foyer aus betrat man über eine Schleuse den großen 5- bis 6 m hohen Kinosaal mit den zur Leinwand hin leicht abfallenden Sitzreihen. Von den Seitengängen führten Notausgänge ins Freie. Die vorderen Sitzreihen hatten einen sehr steilen Blick auf die 9 m breite und 4 m hohe Leinwand. Ob diese „Rasierplätze“, wie man sie wegen der unbequemen Kopfhaltung gerne nannte, oft besetzt wurden, ist nicht bekannt. Denn sehr erfolgreich war das Kino mit dem großen Saal nicht.

Als Aktualitätenkino bot es vor dem Spielfilm jeweils die beliebte Wochenschau an.

Ab 1954 war mit der Tagesschau des Deutschen Fernsehens eine attraktive Konkurrenz entstanden, mit der die Wochenschau nicht mithalten konnte. Und wer sich ein Fernsehgerät leisten konnte, sah sich auch die Spielfilme zu Hause vom Sofa aus an. Das Kino verlor immer mehr seine Anziehungskraft und damit auch die Kundschaft. Da musste Felsensteiner das Kino nach nur 2 ½ Betriebsjahren im Juli 1962 schließen.

Das Gebäude wurde vom KONSUM erworben und zu einem Lebensmittelgeschäft mit dem Eingang von der Deidesheimer Straße her umgebaut.

Die kurzzeitige Existenz des Kinos geriet bald in Vergessenheit. In dem 1995 erschienen Buch „Vom Kinematographen zum CineCitta“ über die Geschichte des Kinos in Nürnberg ist das GLORIA-KINO nicht einmal erwähnt.



Ihr Bürgervereinsteam (Maximilian Rosner)

Interview Albrecht Kippes



Albrecht Kippes

In unserer Siedlung wohnen Personen mit einem gewissen Bekanntheitsgrad. Wir möchten mit einer Serie von Interviews versuchen, mehr über die Personen und ihren Bezug zu unserer Nachbarschaft herausfinden.

Wir beginnen mit unserem langjährigen, ehemaligen Vorsitzenden und Gründungsmitglied des Bürgervereins Albrecht Kippes.

Seit wann wohnst Du in der Siedlung?

Ich komme gebürtig aus Unterfranken, bin 1975 mit meiner Frau nach Johannis in die Roritzer Straße gezogen und wohne seit 1981 in der Schwander Straße.

Was schätzt Du an unserer Siedlung besonders?

Wir haben in unserer Siedlung sehr viele Freunde und Bekannte gefunden. Wir wohnen im Grünen, es gibt ein sehr gutes Sportangebot, eine gute Infrastruktur. Besonders schätzen wir den Siedlungscharakter, der für ein Gemeinschaftsgefühl sorgt, das man in stadtnahen Gebieten nur noch selten findet.

Was findest Du verbesserungswürdig?

Die Anzahl der Plätze in den Kindertageseinrichtungen wie Kindergarten oder Hort sind zu gering. Die Kettelerschule ist veraltet.

Weiterhin wird zu wenig für den Lärmschutz gemacht (A73, Rangierbahnhof), die Nahversorgung ist gerade für die Anwohner im Osten des Siedlungsgebiets (in der Nähe des Hornbach) sehr schlecht. Es gibt keinen fußläufig erreichbaren Nahversorger. Vielleicht wäre ein Fahrdienst für ältere Personen eine Idee?

Welchen Platz magst Du in unserer Siedlung am meisten?

Den Bauernmarkt „Am Eckla“ mit dem Bücherschrank. Weiterhin gibt es sehr schöne Grünanlagen und seinen sehr schönen Spielplatz in der Pirmasenser Straße. Das Steinbrüchlein ist ebenfalls sehr idyllisch.

Welchen Platz magst Du am wenigsten?

Die Ecke Germersheimer / Königshammer / Kornburger Straße. Der geschotterte Bereich wirkt sehr kahl. Zum Glück soll der Bereich bald verschönert werden!

Gibt es bestimmte Momente oder Örtlichkeiten in unserer Siedlung, an die Du besondere Erinnerungen hast?

An die Demonstrationen für den Lärmschutz der A 73 habe ich besondere Erinnerungen. Und natürlich an den Markt an der Ecke Germersheimer/Deidesheimer Straße.



Demo gegen Ausbau der A73 (24.10.2015)

Wie empfindest Du die Veränderungen in unserer Siedlung (Infrastruktur, bauliche Veränderungen, Demografie)?

Die ganze Welt ist stetig Änderungen unterworfen: „alles fließt“. Dem kann man sich nicht verschließen. Solange der Siedlungscharakter erhalten bleibt sind Änderungen okay. Es sollten nur keine abrupten Veränderungen sein.

Wenn Du an einem anderen Ort leben müsstest, welcher wäre das?

Auf alle Fälle im Umkreis von Nürnberg. Allerdings nicht im Zentrum.

Ich bedanke mich bei Albrecht Kippes für das sehr nette Gespräch und v.a. bei seiner Frau Hildegard für die leckeren Nussecken 😊



Ihr Bürgervereinsteam (Andreas Roß)

Eintracht Falkenheim

Wir haben uns sehr über die Anfrage zu einem Beitrag für den neuen Bürgerbrief gefreut und möchten euch über das aktuelle Geschehen in Euerem Siedlungssportverein Eintracht Falkenheim Nürnberg e.V. kurz informieren.

Nach der lang vorbereiteten und erfolgreichen Fusion zum 01.01.2023 haben wir nicht nur ein riesiges Sportgelände von fast 100.000 m² sondern auch ein großes Sportangebot für Jung und Alt.

Fußball, Mädchen- und Frauenfußball, Tennis, Tischtennis, Judo, Handball und Gymnastik & Fitness findet ihr bei uns in einem regelmäßigen Sport- und Trainingsbetrieb. Die Abteilung Gymnastik bietet Kurse von Mutter-Kind-Turnen über Kinderturnen, Frauengymnastik, Skigymnastik bis hin zur Stuhlgymnastik für Senioren an. In jeder Alters- und Fitnessklasse können wir Kurse anbieten. Teilweise werden die Kurse auch durch die Krankenkassen bezuschusst. Das gesamte Sportangebot und Kontaktdaten sind auf unserer Internetseite www.eintracht-falkenheim.de zu finden.

Der Bayerische Turnverband (BTV), bei dem wir als Verein Mitglied sind, konnte im Herbst 2014 sein 1.000.000stes Mitglied begrüßen. Überrascht aber auch überglücklich haben wir die Nachricht erhalten, dass dieses Jubiläumsmitglied aus unserem Verein stammt. Bei einer Kursstunde von Kerstin Krämer, die auch unsere Abteilungsleiterin ist, wurde uns dann vom BTV ein Scheck für eine Übungsleiterausbildung überreicht.



Scheckübergabe für eine Übungsleiterausbildung

In den letzten Jahren hatten wir bei den kleinen Nachwuchskickern einen großen Zulauf und konnten in allen Altersklassen Fußball-Mannschaften zum Spielbetrieb melden. Hinzu kommen noch unzählige Bambinis, die fleißig über das Grün wuseln und dem Ball hinterherjagen. Es ist eine große Freude die Entwicklung und das emsige Treiben zu beobachten, aber es stellt uns auch schon wieder vor das nächste Problem: uns fehlen fast in allen Abteilungen ehrenamtliche Trainer, die den Nachwuchs bei der Ausübung des Sports betreuen und begleiten. Vielleicht gibt es den Siedlungen Süd noch sportbegeisterte Nachbarn, die uns in der Vereinsarbeit unterstützen wollen. Über Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

An der Jahreshauptversammlung am 08.05.2025 wurde der Aufwärtstrend durchwegs bestätigt. Steigende Mitgliedszahlen in allen Abteilungen, sportliche Erfolge, zahlreiche ehrenamtliche Helfer und eine positive Stimmung im Verein.

Der Unterhalt des Vereinsgeländes verschlingt jedes Jahr viel Geld. Umso ärgerlicher, wenn dann durch Beschädigungen und Vandalismus zusätzliche Kosten entstehen. Aktuell bemühen wir uns, dass das Vereinsgelände außerhalb des Trainings- und Spielbetriebs kein Spielplatz für Freizeitgeckke wird. Denn dabei wird meist nicht ordnungsgemäß mit Toren umgegangen, gesperrte Plätze bespielt und zudem werden die Rasenplätze mit Fahrrädern und E-Rollern befahren.

Wir wollen aber ein Verein für die Siedlung und vor allem für die Kinder sein und deshalb möchten wir ihnen eine Alternative zu den Vereinsrasenplätzen anbieten. Anfang Mai haben wir auf dem ehemaligen Handballfeld der DJK Eintracht Süd (Einfahrt Germersheimer Str. 118) bereits zwei feststehende Bolzplatztore installiert und im Laufe der nächsten Wochen wollen wir noch den Zaun rundum erneuern. Dieser Bolzplatz soll dann tagsüber vom Parkplatz aus für alle Kinder der Siedlung zugänglich sein. In einem zweiten Schritt sind dann noch Sitzgelegenheiten geplant.



Bolzplatztor

Mit der Fusion haben wir es uns zum Ziel gemacht ein Anlaufpunkt und ein aktiver Teil der Siedlung zu sein. Das klappt nicht von heute auf morgen, sondern muss Schritt für Schritt erarbeitet werden. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und den ansässigen Schulen, Kindergärten etc. ist eine Basis dafür und darauf wollen wir für den Verein und für die Siedlung aufbauen.



Monika Neubauer (für Eintracht Falkenheim Nürnberg e.V.)

Werde Teil unserer Handball-Familie!

Hey Mädels!

wir sind die D-Mädels vom ESV Flügelrad und sind auf der Suche nach dir! Aktuell sind wir 19 Mädels die in den Jahren 2012, 2013 und 2014 geboren wurden.



Nach den Osterferien bilden sich die Teams für die im September startende Saison ganz neu. Das heißt für uns, dass unsere 11 Freundinnen, die 2012 geboren wurden, eine Jahrgangstufe nach oben gehen.

Und wir? Na, wir blieben in der D-Jugend und wollen dich kennenlernen. Egal, ob du schon Erfahrung hast oder gerade erst anfängst – Jede ist willkommen!

Bei uns dreht sich alles um Zusammenhalt und Teamgeist. Gemeinsam trainieren wir, lernen neue Tricks und verbessern unsere Fähigkeiten.

Du willst wissen was dich so erwartet? Klar, wir verraten es dir:

JUNI:	Wir trainieren draußen und fahren auf unser erstes Turnier nach Großlangheim (MIT ÜBERNACHTUNG)
JULI:	Wir spielen bei uns am Flügelrad unser eigenes Turnier + zwei weitere Kurz vor den Sommerferien ist unser Jugendabschluss
AUGUST:	Noch nicht im Urlaub? Dann trainier mit uns 1x wöchentlich in den Ferien
SEPTEMBER:	Wir trainieren in der Halle und die ersten Vorrunden-Punktespiele stehen an
OKTOBER:	Wir sind im Ligabetrieb und haben an den Wochenenden ein Spiel mit je 2x20 min
NOVEMBER:	Wir spielen nach der Vorrunde noch eine richtige Hin- und Rückrunde Wir haben immer mal wieder Spaß bei verschiedenen Teamevents (Lasertag, etc.)
DEZEMBER:	Wir haben unsere Weihnachtsfeier und bis kurz vor den Ferien noch Spiele
JANUAR:	Die Rückrunde steht an, im Januar ist es oft etwas ruhiger
FEBRUAR:	Wir haben unser Training, Spiele und auch ein Faschingstraining
MÄRZ:	Die letzten Spiele stehen an und dann ist die Saison auch schon vorbei!

*Also schnapp dir deine Sportschuhe, deine Trinkflasche und lerne uns kennen!
Wir sind gespannt auf dich!*



DU WILLST:

- EIN TEAM
- SPASS
- EVENTS

**DANN KOMM ZU
UNS**



**2013 +
2014er
MÄDCHEN!**



KONTAKT

Birgit Seßner
Handy:
01522-2804332

E-Mail:
WJD@ESV-
FLUEGELRAD.DE

Unterstützung gesucht

Wir freuen uns immer über Feedback, am meisten natürlich über positives. Das ist unser Antrieb. Wir treffen uns einmal monatlich zu unseren Sitzungen, nehmen an verschiedenen Veranstaltungen teil und investieren nebenher noch Zeit für diverse andere Themen rund um den Bürgerverein.

Rasenmähen „Am Eckla“

Die Wiese auf unserem großen Bauernmarkt „Am Eckla“ hat sich als Treffpunkt zum Essen, Trinken und Plaudern etabliert. Vor den großen Märkten (jeweils am 3. Samstag eines Monats) sollte die Wiese gemäht werden. Dies wurde bisher von einem naheliegenden Anwohner erledigt, der leider verstorben ist. Deshalb suchen wir eine Person, die einmal im Monat den Rasen mähen kann. Unkostenbeiträge (z.B. Benzin für Rasenmäher) werden natürlich erstattet!

Öffentlichkeitsarbeit

Der Bürgerverein versucht die Anwohner unserer Siedlung auf verschiedenen Wegen zu erreichen. Klassische Methoden, wie z.B. dieser Bürgerbrief, Aushänge in den Schaukästen oder die Webseite können durch weitere Kanäle (z.B. Instagram oder Youtube) ergänzt werden. Videos können manchmal mehr transportieren als nur Text und Bild. Das Erstellen entsprechender Inhalte kostet meistens mehr Zeit als nur mal eben auf „Aufnahme“ zu drücken. Zuerst braucht es eine Idee, vielleicht eine gewisse Vorbereitung, die Aufnahme selbst, oft eine gewisse Nachbearbeitung und letztendlich die Veröffentlichung.

Wir freuen uns über alle, die uns dabei unterstützen möchten - gerne auch Jugendliche, die ja meistens eh eine gewisse Begeisterung für social media mitbringen.

Folgendes Video ist z.B. auf dem Bauernmarkt im April entstanden:

Youtube: https://youtu.be/C_4_sKJrIFA

Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@bv-siedlungen-sued.de oder ein Anruf unter: 0171/3583346.



Ihr Bürgervereinsteam (Andreas Roß)

Aktuelle Versorgungssituation – Lebensmittel



Die zugeordneten Nummern geben nur den ungefähren Standort wieder! Alle Angaben ohne Gewähr.

Vollsortimenter

- 1 LIDL
- 2 NORMA
- 3 ALDI
- 4 ALDI
- 5 EDEKA (UPS)

Fachgeschäfte

- 32 Lotto Popp (POST,DHL 520)
NN, Schreibwaren
Tel.: 0228 4333112
- 33 Schreibwaren Lotto Bayern
Tel.: 0911 482320
Schreibwaren, NN
- 34 Büchele Optik
Tel.: 0911 4802480

Lebensmittel-Fachgeschäfte

- 10 Bäcker Woitinek
Tel.: 0911 482121
- 13 Bäcker FEIHL
- 14 Metzgerei MEIER
Tel.: 0911 48 21 01
- 15 Gemüsetreff Pinner
Tel.: 0911/486671
Ecke Woitinek
- 16 Weinverkauf Barbara Rewitzer
Worzeldorfer Str. 59
Tel.: 0911 486050

Apotheken

- 51 Gartenstadt Apotheke
Tel.: 0911 4801888
- 52 Schwarzlachapotheke
Tel.: 0911 / 48 38 80
- 53 Reichswald Apotheke
Tel.: 0911 48 24 89

Banken

- 61 VR-Geldautomat
- 62 Sparkasse (Automaten)
- 63 Sparkasse Filiale
Tel.: 0911 2301000

Sonstige Geschäfte

- 22 Onkel TOM(HERMES)
Schreibwaren, NN, Fast Food
Tel.: 0911 40997744
- 23 FRISTO Getränkemarkt
Tel.: 0911 4098932
- 25 ESSO Tankstelle (Hermes), NN
Tel.: 0911 487090
- 26 Fränky Getränkemarkt
Tel.: 0911 4313585

Zeitliche begrenzte Angebote

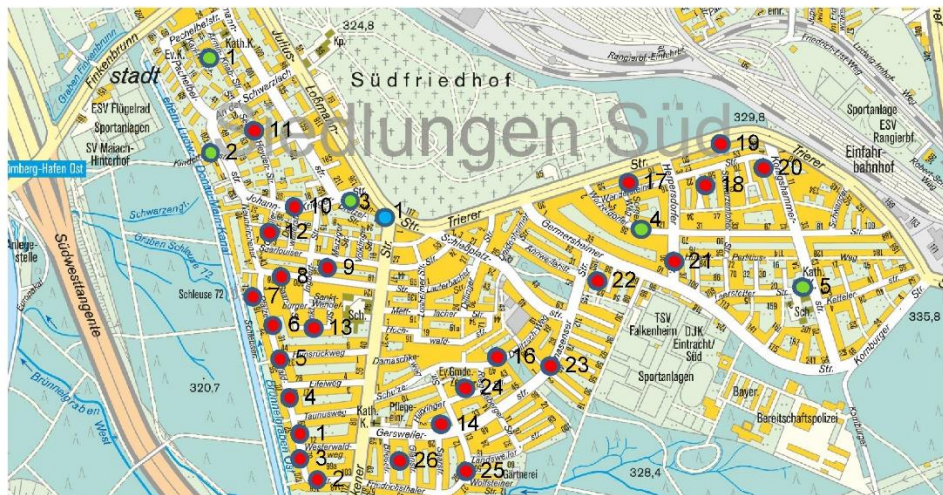
Bauern-Wochenmarkt „Am Eckla“
Jeden Samstag von 8 – 12:30 Uhr

- 41 Gemüsebau Bauer
Tel.: 0911 381911
- 41 Metzgerei Häring
Tel.: 09186 226
- 41 Bäckerei Nusselt
Tel.: 09129 4252
- 41 Käse Schwendner
Tel.: 0151/15295902
- 41 Fischräucherei Gottschalk
Jeden 2. u. 3. Samstag
Tel.: 09161 664906

Zusätzlich jeden 3. Samstag

- 41 Weinhändler Strebel&Popp
Tel.: 09846 298
- 41 Imker Jorgas,
Tel.: 0911 481470
- 41 Kräuterweible
Tel.: 0911 6001932
- 42 Gemüsehändler Neset Yilmaz
7 – 18 Uhr Mo – Fr. Ecke Woitinek
7 – 13 Uhr Samstag Ecke Woitinek

NN = Zeitungen und Illustrierten, Lotto-Toto



Fahrende Händler

Da sich die Umstände/Vorschriften täglich ändern können, informieren Sie sich sicherheitshalber vorher, ob das Angebot so noch besteht!

Hofmann • Gutes vom Bauernhof Tel.: 09829 1391

Immer Donnerstag an folgenden Tagen: 2025/26, siehe Ausnahmen

2025: Di. 27.05., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.2025
2026: 08.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03.2026

Pos.	Uhrzeit	Ort
1	10:00	Pfälzer-Wald-Str. 102
2	11:30	Pfälzer-Wald-Str. 112
3	11:50	Pfälzer-Wald-Str. 93
4	12:00	Pfälzer-Wald-Str. 56
5	12:20	Pfälzer-Wald-Str. 31
6	12:30	Pfälzer-Wald-Str. 5
7	13:00	Neunkirchener Str. 88
8	13:15	St. Ingbert-Str. 29
9	13:25	Johann-Krieger-Str. 35
10	13:45	Sebald-Heyden-Str. 10
11	14:00	Ottweiler Str. 26
12	14:25	Saarburger Str. 20
13	14:45	Gersweiler Str. 28
14	15:00	Gersweiler Str. 46
15	15:15	Schulze-Delitzsch-Weg 40
16	15:30	Wendelsteiner Str. 17
17	15:45	Wendelsteiner Str. 50
18	16:00	Wendelsteiner Str. 43
19	16:15	Wendelsteiner Str. 68
20	16:30	Herpersdorfer Str. 26
21	17:00	Pirmasenser Str. 158
22	17:15	Pirmasenser Str. 27
23	17:30	Hilbringer Str. 28
24	17:45	Friedrichsthaler Str. 43
25	18:00	Bliestr. 7

Fleisch u. Wurstwaren vom Steigerwälder Schwarzerle. Tel.: 09162 230000 Immer am Freitag

Pos.	Uhrzeit	Ort
1	09:30 09:45	Karl Rorich Str. 12
2	09:50 10:10	Pachelbel Str. 118
3	10:15 10:35	Johann-Krieger-Str. 17
4	10:40 11:00	Worzeldorfer Str. 52
5	11:05 11:30	Leerstätter Str. 4 Kirche St. Rupert

Pilsacher Metzgerei Tel.: 09181 407457

Pos.	Uhrzeit	Ort
1	10 – 17 Uhr Mittwoch	Ecke Woitinek

Hähnchen Schöll Tel.: 01720 8555377

Pos.	Uhrzeit	Ort
1	9 – 18 Uhr Freitag	Ecke Woitinek

Aufnahmeantrag

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Mitgliedschaft im Bürgerverein Siedlungen Süd e.V.

Die Vereinssatzung und die Datenschutzerklärung (siehe Homepage/auf Wunsch in Papierform) erkenne ich an. Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung beschlossen und beträgt derzeit 18.- € für eine Einzelmitgliedschaft (Vereinsmitgliedschaft 60.- €). Mit dem Einzug oder der Annahme der ersten Beitragszahlung ist der Antrag angenommen. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung an den Vorstand mit einer Dreimonatsfrist zum Jahresende gekündigt werden. Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten, gemäß DSGVO ausschließlich für Vereinszwecke und gemäß den gesetzlichen Vorschriften, bin ich einverstanden.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Siedlungen Süd e.V. wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Bürgerverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE22ZZZ00000329470).

Name des Kontoinhabers

Name der Bank/Kreditinstitut

IBAN DE ____ _

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Sofern Sie mit der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Übersendung unserer BV-Nachrichten und der Übermittlung von Informationen über Aktionen des Bürgervereins einschließlich Bauern-/Wochenmarkt und Neuheiten einverstanden sind, erteilen Sie bitte in Ihrem Antrag hierzu Ihr Einverständnis. Wir weisen darauf hin, dass Sie Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können.

☐

Ich bin damit einverstanden, Informationen zum Bürgerverein zu erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Bürgerverein Siedlungen Süd e.V. ist gemeinnützig. Spenden und Beiträge sind abzugsfähig.

Bitte senden Sie diesen Aufnahmeantrag ausgefüllt an:

Bürgerverein Siedlungen Süd e.V., Gernersheimer Straße 4, 90469 Nürnberg